

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/05/25

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.09.2025 17:00 bis 19:37 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17.00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19.28 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Reinhard Fiedler

Herr Oliver Hößler

Frau Helga Poost

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Herr Lars Kollmann

Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Sven Löw

Herr Dirk Bosse

Frau Heike Finke

Frau Romy Wisniewski

Schriftführer

Frau Katja Dirr

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Christian Schickardt

Vertreter: Frau StR Helga Poost

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2025
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 31.07.2025
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**05/25**

- TOP 7.1 Gesellschaftsbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2024 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
Vorlage: BV-StRQ/048/25
- TOP 7.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-StRQ/049/25
- TOP 7.3 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen
Vorlage: BV-StRQ/057/25
- TOP 7.4 Abberufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und Entlassung aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
Vorlage: BV-StRQ/054/25
- TOP 7.5 9. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Städtischen Museen Quedlinburg vom 29.08.2003
Vorlage: BV-StRQ/050/25
- TOP 7.6 Grundsatzbeschluss Fortführung Stadtbus
Vorlage: BV-StRQ/056/25
- TOP 7.7 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/010/25
- TOP 7.8 Annahme der Schenkung eines Gemäldes für die Städtischen Sammlungen der Welterbestadt
Vorlage: BV-HFAQ/011/25
- TOP 7.9 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 20 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr OB Ruch, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des HFA. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2025

Die Niederschrift der Sitzung des HFA vom 12.06.2025 wird mit folgender Änderung als Arbeitsgrundlage beschlossen:

Herr StR Petrusch teilt folgenden Änderungswunsch zum Protokoll vom 12.06.2025 mit:

Unter TOP 5 HHK-Konzept – Ergänzung: Interkommunale Zusammenarbeit

Der OB nimmt diese Ergänzung von Herrn StR Petrusch entgegen und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung.

geändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 31.07.2025

Es liegen keine Einwendungen vor.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Oberbürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

- 1. Entscheidung über die Durchführung einer Einwohnerversammlung am 16.09.2025 um 17.00 Uhr** im Palais Salfeld mit dem Thema Zukunftsprojekt Morgenrot. U.a. ist eine Einwohnerfragestunde nach der Vorstellung des Projektes vorgesehen. In diesem Zusammenhang erfolgt die Verschiebung der Sitzung des StR auf den 09.10.2025, 17.00 Uhr im Palais Salfeld.
- 2. Auswertung des Gernröder Stadtfestes und der feierlichen Übernahme des neuen Gemeinschaftshauses (ehemaliger Jugendklub) in Bad Suderode am 30.08.2025**
 - hohe Qualität der Veranstaltungsplanung mit sehr guter logistischer Leistung
 - hohe öffentliche Anteilnahme beider der Veranstaltungen
 - gelungene Sanierung des Gemeinschaftshauses Bad Suderode mit einem klasse Angebot für die Jugendlichen aus der Umgebung
 - Nutzung des Gemeinschaftshauses in interkommunaler Zusammenarbeit ist vorgesehen

3. abschließende Beratung des Sicherheits- und Zufahrtsschutzkonzept Adventsstadt 2025 am 14.08.2025 unter TN des Veranstalters QTM, Vertreter der WESQ, dem Sicherheitsdienst, der Polizei, der Feuerwehr, dem Sanitätsdienst und dem LK Harz

Es wurden u.a. folgende Festlegungen getroffen:

- a) Es werden 5 zusätzliche zertifizierte mechanische Sperren an den bestehenden Posten in Ersetzung der Personensperren an den Standorten Neuer Weg, Bahnhofstraße, Carl-Ritter-Straße, Steinbrücke, Steinweg Richtung Oehringer Straße für die Adventswochenenden installiert
- b) Bis zur einer erwartenden Teilnehmerzahl von 5.000 Personen sind keine zusätzlichen größeren Maßnahmen mit Sperren zu Veranstaltungen erforderlich

4. KRITIS

- Übung mit dem Krisenstab, bestehend aus den Vertretern der Verwaltungsleitung der WESQ gemäß ihrer Zuständigkeit am 19.09.2025
- bestehendes Maßnahmenkonzept in Fortschreibung (beinhaltet Personalbeschaffung, Informationsfluss, Material, Stabsraum, Netzersatzanschluss, Leuchttürme) der WES QLB (Stand 10.10.2024)
- Bericht im Qurier zur Aufklärung der Bevölkerung mit Hinweisen zu Sammelstandorten und Leuchttürmen
- Hinweis zur Sensibilisierung von Pflegeeinrichtungen auf der Grundlage der Auswertung Brand/ Stromausfall im Pflegeheim Schillerstraße/Taubenbreite (Anschreiben vom 12.08.2025 des OB)

5. Baumaßnahme Steinweg

- aktuell genehmigte Bauzeitenverlängerung bis zum 31.03.2026
- am 01.09.2025 fand eine intensive Krisensitzung unter TN der Baufirma, der ZVO Ostharz, der SWQ GmbH, der WESQ und dem Planungsbüro zum Fortgang der Baumaßnahmen und der Zusammenarbeit mit der Baufirma statt
- Gespräch des OB mit den Gewerbetreibenden zum Informationsaustausch
- am 02.09.2025 Termin einer Abordnung von Gewerbetreibenden in der Bürgersprechstunde des OB mit erfolgter Verständigung zur Unterstützung der Gewerbetreibenden (finanzielle Unterstützung, Öffentlichkeitsarbeit, Parkplätze)
- 15.09.2025, 17.00 Uhr, Anwohner- und Anliegerversammlung der WES QLB im Festsaal des Rathauses

6. Mängelanzeige beim LK Harz bzgl. beklebter Verkehrsschilder vom 14.08.2025

- Schilder in Zuständigkeit der WESQ wurden bereits gesäubert (Aufkleber entfernt)

7. Übersicht der Geschäftsneueröffnungen laut Citymanagement:

- ehem. Post Bahnhofstraße – hochmoderne Zahnarztpraxis
- Blasiistraße – familiäre Übernahme des Eisenbahnmuseums
- Bockstraße 1 – laufende Umbauarbeiten, Niederlassung eines Künstlers mit Kunst-druckarbeiten
- Bockstraße 7, ehem. Otto – Büro Hausmeisterdienst
- Heiligegeiststraße, ehem. Mertens – laufende Umbauarbeiten, Handyreparaturservice
- Hohe Straße 14, ehm. Nicky´s – Restaurant für Böhmisches Spezialitäten „Goldenes Prag“
- Pölkenstraße 12, ehem. Saxonia – Magdeburger Modedesigner Popup Store (vorübergehend über die Adventszeit)

- Pölkenstraße 20 – laufende Umbauarbeiten zu einem Italienische Restaurant
- Pölkenstraße 29 – Nagelstudio
- Breite Straße, ehem. Sunshine Kindermode – Café
- Steinbrücke 2 – Haus wurde verkauft, Gewerbeinheit mit zukünftiger Niederlassung
- Steinbrücke 9, ehem. Reisebüro – Umbauarbeiten für ein neues Café
- Steinweg 1, ehem. Tabakhaus – geschlossen, ein Nachmieter wird aktuell gesucht
- Steinweg 93, ehem. Fotostudio Cretativ – EDV-Büro
- Steinbrücke 17, ehem. Gerry Weber – gesicherte Nachfolge, weitere Informationen folgen

8. Bewerbung um Demografiepreis für deutsch-französische Städtepartnerschaft

- bestehende aktive Partnerschaft seit 1961 zwischen der WESQ und Aulnoye-Aymeries
- Dank an die Freundschaftsvereine
- Dank an die GBA Frau Mantel für die Erstellung der Bewerbung in Zusammenarbeit mit Stabsstellenleiterin O.2 Frau Bahß

9. Stand Verpachtung Schlosskrug

- Vorstellung eines potenziellen Pächters am 26.08.2025 zur Sitzung des WV in Empfehlung zur Weiterleitung an den StR
- Anregung des Pächters: Überdachung der Terrasse des Schlosskrugs, damit verbundene erforderliche denkmalgerechte Genehmigung
- 17.09.2025, 14.00 Uhr vor Ort Termin mit Besichtigung und Planung der Möglichkeiten zur Überdachung – Einladung an die interessierten StR

10. Information zum Breitbandausbau

- aktuelle intensivierte Gespräche mit dem LK – avisierten Termin mit dem Verantwortlichen des Landkreises zum Glasfaserausbau mit Blick auf die Aufnahme der WESQ in das Förderprogramm des LK Harz
- Aufruf an die Fraktionen zur Benennung eines Vertreters ihrerseits zur Abstimmung und Teilnahme am o.g. Termin

11. Information zur 15.000- Euro-Spende der Firma Feuerbestattungen Quedlinburg GmbH (Familie Sobolewski)

- Spendensumme in Höhe von 15 x 1000 Euro
- nach Absprache mit der Verwaltungsleitung/ stellv. OB Empfehlung die Spende an die Fördervereine der Schulen und Horte zu verteilen
- Der OB bedankt sich recht herzlich bei der Firma für dieses Spendenabkommen

Frau StR Sziborra-Seidlitz hat eine Anmerkung zur Terminverlegung der Sitzung des StR auf den 09.10.2025:

Sie äußert den Wunsch, Terminabstimmungen auch mit den Fraktionsvorsitzenden zu treffen, nicht nur mit der Vorsitzenden des StR.. Der Oberbürgermeister nimmt diesen Hinweis an und wird dies zukünftig berücksichtigen.

Termininformationen des OB:

- 29.08.2025 50-jähriges Jubiläum Kita Anne Frank/ Süderstadt
- Stadtbibliothek – Stellenausschreibungsverfahren für 2 Bibliotheksmitarbeiter läuft bis zum 05.09.2025

- 07.09.2025 – 9. Hölle von Q mit Rekordbeteiligung
- 13.09.2025 – Bürgerfrühstück mit Programm
- 14.09.2025 – Tag des offenen Denkmals

Der OB befragt die Mitglieder des HFA zur Fassung zweier Eilentscheidungsbeschlüsse und führt diese inhaltlich aus:

1. Herr Ruch informiert über das Vorhaben einer Klageeinreichung der WESQ an das Land. Hierbei geht es um die Rückforderung von Strafzinsen.
2. Des Weiteren geht es um eine überplanmäßige Ausgabe unter TOP 7.3 und deren Fristeinhaltung resultierend aus der Verlegung der Sitzung des StR.

Herr FBL 2 informiert die Mitglieder des HFA näher zum 1. Punkt:

Eingegangener Zinsbescheid datiert vom 21.08.2025 des Landesverwaltungsamtes betreffend der HH-Jahre 2021 – 2023 in Höhe von 252.612,36€. Diesbezüglich findet eine Prüfung nach § 45 Absatz 2 Nr. 19 des KVG LSA seitens des FB 2 mit dem Justizariat zu einer möglichen Klageeinreichung in Abwägung der möglichen Erfolgchancen statt. Diese Entscheidung ist von erheblicher Bedeutung und obliegt somit in Zuständigkeit des StR. Herr Busch verweist auf die Problematik der Kostenentstehung für die WESQ bei nicht Obsiegen des Prozesses. Die Einreichungsfrist der Klage endet am 22.09.2025.

Es handelt sich um eine schwierige Darstellung der Fehler betreffend des LVA verbunden mit dem zeitaufwändigen Prüfungsverfahren in Abwägung der Erfolgchancen dieser Klage der WESQ. Herr Busch befragt die Vertreter der Fraktionen hinsichtlich einer Beschlussvorlage als Eilentscheidung zur Einreichung verbunden mit einer realistischen Erfolgsaussicht dieser Klage.

Die Alternative dazu ist eine außerplanmäßige Sitzung des StR mit verkürzter Ladungsfrist nach Kommunalverfassungsgesetz zur Beschlussfassung durch die StR.

Der OB führt weiter zur Erleichterung des Abwägungsprozesses aus:

- Finanzielles Prozessrisiko der Klage 15.000-20.000 €
- Setzen eines politischen Signals im Zusammenhang der Geltungsmachung der Fristsetzung der Fördermittelausgaben zu einem späteren Zeitraum (Vergabevorschriften, Termineinhaltung)
- spezielle Prüfung des einzelnen Sachverhaltes bezogen auf die WESQ

Die Fraktionsmitglieder beziehen Stellung und einigen sich darauf, dass eine Klage mit einer hohen Aussicht auf Erfolgchancen (ca. 60%ige Chance) verbunden mit der Fassung eines Eilentscheidungsbeschlusses vorgenommen werden soll.

Der OB sichert den Fraktionsmitgliedern nach Vorliegen des Prüfergebnisses der Juristin bei beabsichtigter Klage eine Info zu.

zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Frau FBL1 berichtet über die aktuelle Haushaltssituation:

- a) Höhe der Inanspruchnahme des Liquiditätskredits: 16.553.000€
- b) aktuelles Defizit nach Ergebnisrechnung in Höhe von -1.2 Mio. €
- c) Investitionen bzgl. des Finanz-HH einen Finanzbedarf in Höhe von 4,3 Mio. €, in Deckung der Inanspruchnahme der Investitionskredite in Höhe von 6,6 Mio. €

Der OB ergänzt, dass im Rahmen der HH-Führung ein Antrag über 4 Mio.€ Bedarfszuweisung aus dem Ausgleichsstock gestellt wurde, in Begleitung eines positiven Unterstützungsschreiben der Staatskanzlei vom 15.08.2025.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Der OB eröffnet die öffentliche Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Anfragen. Der OB schließt die öffentliche Einwohnerfragestunde.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 **Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2024 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024** **Vorlage: BV-StRQ/048/25**

Der OB führt in die Vorlage BV-StRQ/048/25 ein und verweist auf die Anwesenheit der BTM der Verwaltung, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der WOWI sowie dem GF der WOWI, die bei Fragen gern zu Verfügung stehen.

Nachfragen von **Herrn StR Fiedler** mit der Anmerkung der erfreulichen positiven Entwicklung des Leerstandsmanagements:

1. Frage zur Anlage der BV auf S. 20: „Überlegungen im Hinblick auf den Aufbau eines Geschäftsfeldes zum Gebäude- und Liegenschaftsmanagements für die WESQ sollen durch weitergehende Verhandlungen konkretisiert werden.

Was bedeutet dies für die WESQ? Die WOWI handelt bereits im Auftrag der WESQ bei Objekten wie bspw. Garagen, Ökogarten, im Einsatz als Verwalter.

Soll dieses neue Geschäftsfeld ausgeweitet werden? Sollen Objekte hinzukommen? Bedeutet das, dass eventuelle Risiken seitens der WESQ an die WOWI übertragen werde?

2. Wie ist der Stand der Geschäftsbeziehung zwischen der WOWI und den SWQ?

Der OB bittet die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung zur Erteilung des Rederechts an Herrn GF Breuel:

9/ 9 - einstimmige Zustimmung.

Somit übergibt der OB dem GF der WOWI das Rederecht:

Herr Breuel antwortet auf die 1. Frage:

„Dieses Thema steht bereits seit einigen Jahren in Diskussion mit der WESQ, ob man die bisherige Tätigkeit der WOWI, die Objekte für die WESQ verwaltet, weiter ausbaut. Einerseits im Hinblick auf die Übernahme weiterer Objekte, andererseits mit der Frage der Aufgabenverteilung des Gebäudemanagements, die gegebenenfalls durch die Gesellschaft übernommen werden können. In den letzten zwei Jahren fanden keine weiteren intensiven Gespräche darüber mit der WESQ und der WOWI statt, wobei dies auf der aktuellen Agenda steht zur Klärung, ob dies für beide Seiten hilfreich wäre.“

Herr Breuel teilt mit, dass dazu keine konkreten Beschlüsse bestehen und es in absehbarer Zeit keine Änderungen gibt.

Herr Breuel antwortet auf die 2. Frage:

„Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten. Wir haben in der Vergangenheit sicherlich große Schwierigkeiten im Hinblick auf die Findung, aus unserer Sicht, angemessener Preise, vorwiegend des Bezuges der Fernwärme mit den SWQ geführt und Auseinandersetzungen dazu gehabt. Wir haben auch in diesem Jahr sehr intensive Preisverhandlungen für das Lieferjahr 2026 geführt. Vor 14 Tagen gab es dazu ein Einvernehmen. Die SWQ haben das benötigte Gas für die Erzeugung der Fernwärme eingekauft. Für das Jahr 2026 ist der Bezug hierfür gesichert. Wir denken weiterhin, dass der Fernwärmepreis ein intensives Verhandlungsthema darstellt, da in näherer

Zukunft weitere Investitionen in die Fernwärme notwendig werden in der Erzeugungsanlagen, die aktuell 100% mit Gas betrieben werden. Das darf sich nicht Übergebühr im Preis niederschlagen, sodass sich in den Folgejahren noch höhere Fernwärmepreise ergeben.

Auseinandersetzungen und Diskussionen werden auch in Zukunft zwischen den SWQ und der WOWI zur Preisgestaltung stattfinden müssen, zugunsten der Mieter der WOWI.“

Herr StR Fiedler hat außerdem noch Fragen:

1. Wie hoch ist der Anteil der Mieter, die Transferleistungen beziehen?
2. Was sind das für 7 Einheiten der WOWI, die nicht vermietbar sind?

Herr Breuel antwortet und bezieht sich auf die zweite Frage:

Es handelt sich um Objekte die sich in einem schlechten baulichen Zustand mit gesundheitsschädlichem Risiko befinden und umfangreich saniert werden müssen. Es ist kein Abriss dieser Objekte vorgesehen. Ein Konzept dazu befindet sich aktuell in Fortschreibung verbunden mit der zukünftigen Entscheidungsfindung dieser Objekte.

Beantwortung zur ersten Frage: Transferleistungen obliegen dem Datenschutz der Mieter. Laut Einschätzung der WOWI liegt der Anteil der Mieter mit Transferleistungsbezug bei ca. 25%.

Herr StR Kecke fragt nach dem weiteren Werdegang der nicht vermietbaren Objekte der WOWI, insbesondere der Objekte in der Innenstadt Pölkenstraße sowie dem Neuer Weg.

Herr GF Breuel antwortet: Verkauf des Objektes der Pölkenstraße 13/14 fand bereits vor 2 Jahren an das DRK statt, da die Vermietung sich schwierig gestaltet. Bei dem Objekt Neuer Weg 34 steht die Modernisierung in naher Zukunft zur Debatte.

Herr StR Kollmann fragt nach den Unstimmigkeiten zu den Verhandlungen bzgl. der neuen Richtlinie zu den Unterkunftskosten des LK Harz. Betrifft diese neue Richtlinie auch Mieter der WOWI?

Herr GF Breuel antwortet: Diese neue Richtlinie betrifft auch Mieter der WOWI. Seit vielen Jahren ist die WOWI im intensiven Kontakt mit der Koba. Kostensteigerungen der letzten Jahre wurden aus seiner Sicht nicht angemessen berücksichtigt. Bisher keine weitere Stellungnahme zu einem Zeitungsartikel des LK Harz dazu.

Durch die Reduzierungssätze der neuen Richtlinie der Koba zum 01.04.2026 um ca. 20% werden sich zukünftig betroffene Mieter höchstwahrscheinlich anderen Wohnraum suchen müssen.

Der OB fasst die Vorlage nochmals zusammen und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-StRQ/049/25

Frau FBL1 führt in die HH-Satzung und in den HH-Plan der WESQ für das Haushaltsjahr 2025 anhand einer PPP ein (inhaltlicher Verweis auf die Anlage zum Protokoll des HFA).

Herr StR Kollmann hat hierzu eine Nachfrage:

Gibt es eine ungefähre Vorstellung einer Zahl die wir in den nächsten 12 Jahren (auf den HH bezogen) zu erwarten haben?

Frau Frommert antwortet: Es gibt noch keine Zahlen oder Tendenzen der nächsten 12 Jahre. Schwerpunkt der heutigen Sitzung ist das HH-Jahr 2025. Aktuell befindet sich der FB1 in intensiver Erstellung des HH-Planes für das Jahr 2026.

Herr StR Fiedler fragt bzgl. des Vertrages mit der ev. Stiftung Neinstedt an:

Laut Beschlussfassung des StR der Sitzung des KTS beläuft sich die Zuschusssumme in Höhe von 650.000€, der Vertrag beläuft sich aber nun auf 880.000€. Wie ergibt sich diese Änderung?

FBL 1 antwortet: Die Summe in Höhe von 650.000€ betraf den Vertrag mit der CVJM. Die Vertragsvereinbarungen mit der ev. Stiftung Neinstedt bestanden bis dato noch nicht. Nach den Vertragsverhandlungen der Entgeltvereinbarung der Betreuungskosten hat sich dieser Betrag erhöht. Die Verhandlungen wurden noch nicht endgültig abgeschlossen. Der Anteil der Verwaltungskosten der WESQ ist schiedsstellenrelevant, die Betreuung ist aber finanziell abgesichert. Es bestehen jährlich neue Verhandlungsrunden.

Frau StR Sziborra-Seidlitz fragt diesbzgl. nach den Kosten pro Kind der KITA Einrichtungen:

FBL 1 weist auf die Darstellung der KITA Beiträge einzelner Einrichtungen hin, in der alle Kosten pro Kind dargestellt sind:

Gleiche KITA -Gebühr aller Einrichtungen der WESQ, wobei die Kosten der verschiedenen Einrichtungen variieren, dadurch sind die Zuschüsse der WESQ unterschiedlich.

Die Übersicht Kosten pro Kind/ Einrichtung nach unterschiedlichen Altersklassen besteht und könne nachgereicht werden.

Herr StR Thomas fragt nach einer Statistik der angemeldeten Hort-Kinder und deren wirklicher Anwesenheit.

Frau FBL 1 verweist darauf: Statistik der Kapazität der Horte mit der monatlichen Belegung wird zu jeder Sitzung des KTS ausgereicht.

Es bestehen wiederkehrende Gespräche mit der Hortleitung mit dem Thema der Nichtnutzung des Hortes.

Herr StR Kollmann fragt, wie es sich mit der zukünftigen Trägerschaft des Hortneubau auch in Nutzung der Grundschule Gernode verhält.

Der OB antwortet, dass es sich hierbei um ein Gemeinschaftsprojekt mit der Lebenshilfe handelt.

FBL1 ergänzt, dass ein Finanzierungsanteil der Investition des Neubaus der Schule Gernode von der WESQ zu tragen ist. Vertragsverhandlungen bzgl. der Zuschüsse zwischen der Lebenshilfe und der WESQ fanden bisher noch nicht statt.

Frau StR Sziborra-Seidlitz hat eine Nachfrage bzgl. der Differenzierung der Hebesätze:

FBL 1: Durch die Anpassung der Differenzierung der Grundstücke ist die Ungleichverteilung gerecht geworden.

Dieses stellt die Maßgabe des Landes dar.

Für die WESQ ist es maßgeblich, dass unser Aufkommen neutral bleibt. Dies ist mit der Differenzierung gelungen womit einem Finanzloch entgangen werden konnte.

Herr StR Kollmann informiert über die Veränderung der Bemessungsgrundlage der Grundstücksbewertung durch das Finanzamt.

Er hätte sich diesbezüglich mehr Aufklärung der Bevölkerung/ der Betroffenen gewünscht.

FBL 1: Die Außenkommunikation durch social Media und dem Quirier fand statt, dass der Bemessungsbescheid des Finanzamtes gebunden ist.

Nach heutiger Mitteilung vom SGSA ist die Feststellung der Differenzierung der Hebesätze rechtmäßig.

(Innerhalb der Grundsteuer)

Der OB bittet nun die Mitglieder des Ausschusses um Abstimmung zur Weiterleitung der abschließenden Beschlussfassung.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen

Vorlage: BV-StRQ/057/25

Der OB informiert die Ausschussmitglieder über die Eilbeschlussfassung der Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen bzgl. der Sanierung des Schlosskruges/ Jägerhaus für eine kontinuierliche Weiterführung der Baumaßnahme mit einer Gesamtsumme in Höhe von 80.000€.

In diesem Zusammenhang begrüßt Herr Ruch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung Frau Krykalla und Frau Siebrecht in Zuständigkeit des Stiftsbergs, die für evtl. Rückfragen zur Verfügung stehen. Der OB bittet um bestätigende Kenntnisnahme der Mitglieder des HFA zur Fassung einer Eilentscheidung verbunden mit der Info zur Sitzung des StR am 09.10.2025.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4 Abberufung des Ortswehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und Entlassung aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter

Vorlage: BV-StRQ/054/25

Der OB führt in die Vorlage ein.

Es gibt keine Anmerkungen oder Nachfragen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.5 9. Änderung der Entgeltordnung für den Besuch der Städtischen Museen Quedlinburg vom 29.08.2003

Vorlage: BV-StRQ/050/25

Der OB führt in die Vorlage ein.

Herr StR Petrusch erinnert an die Bereitstellung eines Zahlenwerkes, was den StR- Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollte durch FB 4 mit Vergleichswerten der Eintrittspreise anderer Museen ebenso bezogen auf Ermäßigungen für die Bundeswehr.

Frau Siebrecht erhält nach Abstimmung das Rederecht:

Frau Siebrecht informiert, dass dieses Zahlenwerk momentan in der finalen Abstimmung des zuständigen Fachbereichs ist.

Eine Summe der Betriebskosten für den Bereich des Schlosses beläuft sich momentan auf 900.000€ pro Jahr.

Die jetzige Preiskalkulation wird nach einem Jahr evaluiert.

Das Zahlenwerk der Eintrittspreise in Form einer Vergleichstabelle anderer Museen wird mit einer kurzen Benachrichtigung der StR ins Session eingestellt.

Es findet eine Diskussion unter den StR über weitere Vorschläge zu den Eintrittspreisen statt.

Der OB schließt die Diskussion und nimmt die genannten Vorschläge der StR zur zukünftigen Evaluierung der Eintrittspreisgestaltung mit.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.6 Grundsatzbeschluss Fortführung Stadtbus
Vorlage: BV-StRQ/056/25**

Der OB führt kurz in die Vorlage ein. Es handelt sich bei den Erwartungen der WES QLB um 8m lange Busse auf Elektrobasis, die alle Stadtgebiete und Siedlungen erreichen können. Vorgesehen ist die Einführung ab dem 01.01.2028 nach den avisierten Vertragsverhandlungen mit der HVB. Herr StR Kollmann bittet um Einbindung der Ortsteile und um Beachtung der Haltestelle vor dem Harzklinikum.

Der OB sichert zu, dass eine Haltestelle direkt vor dem Klinikum angestrebt wird.

Herr StR Thomas ist positiv gestimmt und dankbar für die Einführung der Stadtbuslinie mit der Bitte um zukünftiger Einbindung der StR zur Abstimmung der Haltestellen. (Halbjährliche Info!)

Frau StR Sziborra-Seidlitz schließt sich an und ist ebenfalls dankbar für die Einführung des Stadtbusses verbunden mit der bereits abgezeichneten Bedarfsnutzung.

Anschließende Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.7 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt
Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/010/25**

Der OB führt kurz in die Vorlage ein. Inhaltlich wird auf die Sachverhaltsbegründung verwiesen.

Anschließende Abstimmung der Vorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 2.000 € für das Bürgerprojekt „Brunnen friedliche Revolution 1989-1990 – Deutsche Einheit“ von Dr. Helmut u. Brigitta Peschel
- 2.000 € für das Bürgerprojekt „Brunnen friedliche Revolution 1989-1990 – Deutsche Einheit“ von Eckhardt u. Renate Sehmsdorf

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.8 Annahme der Schenkung eines Gemäldes für die Städtischen Sammlungen
der Welterbestadt
Vorlage: BV-HFAQ/011/25**

Der OB führt in die Vorlage ein und bittet um Abstimmung, da keine Nachfragen zur Vorlage vorliegen.

Beschluss:

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/05/25

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg genehmigt die Annahme der Schenkung eines Gemäldes von Wilhelm Steuerwaldt mit dem Titel „Seitenschiff einer gotischen Kathedrale mit Burgruine im Winter“ durch den Förderverein Historische Sammlungen Quedlinburg e. V. Quedlinburg“ an die Welterbestadt Quedlinburg.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.9 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25

Der OB fasst den Vorschlag zur Vorlage der Einführung der Ehrenamtskarte zusammen mit Blick auf den Termin bis zum 30.09.2025 zur Möglichkeit der Übergabe weiterer Vorschläge und Anregungen durch die Fraktionen zum Inkrafttreten ab dem 01.01.2026.

Der OB avisiert anhand dessen einen Termin Anfang November mit den Fraktionsmitgliedern zu einem Lagerfeuer.

Kenntnis genommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 Anfragen

1. **Herr StR Kecke** hat eine Anfrage an den Fachbereich 3 bzgl. der Umsetzung/ des Sachstands der geplanten Tischtennisplatten im Wordgarten.

Herr FBL 3 antwortet: Es fanden aktuelle Abstimmungsgespräche mit der unteren Denkmalbehörde in Bezug auf die Bauplanung verbunden mit dem finanziellen Aspekt statt, da sich der Wordgarten im Denkmalbereich der WESQ befindet. Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Städtebaufördermittel hierzu werden noch gesucht.

2. **Herr StR Kollmann** fragt zum Thema Tischtennisplatten an, ob man die Tischtennisplatte der Grundschule Gernode (derzeit kaum in Nutzung) im Zuge des Schulneubaus Gernode an diesen neuen Ort versetzen kann.

Frau FBL 1 verweist darauf, dieses Thema mit dem Vorstand des Fördervereines der Grundschule Gernode zu beraten.

zu TOP 10 Anregungen

Herr StR Kecke regt bezüglich des geplanten Baus der Fahrradstraße Quarmbachweg an, Maßnahmen zur Realisierung der Rücksichtnahme verbunden mit der gemeinsamen Nutzung von Fußgängern, Radfahrern und motorisierten Fahrzeugen zu errichten.

Der OB informiert, dass bestimmte Maßnahmen im Zuge der Errichtung der neuen Fahrradstraße vorgesehen sind.

Herr FBL 3 fährt fort und zählt die geplanten Maßnahmen verbunden mit der Errichtung der Fahrradstraße auf: U.a. sind zwei Einengungen der Fahrbahn geplant, Gestaltung der Ersatzpflanzung im Straßenbereich ist vorgesehen, Aufstellung von Piktogrammen mit massiven Verweis der Geschwindigkeitseinhaltung sind Bestandteil.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/05/25

Herr StR Thomas weist nochmals auf die primäre Nutzung als Fahrradstraße hin, Motorisierte werden nur geduldet. Er bittet dies auch in der Außenwirkung zu nutzen.

Herr StR Kollmann regt als weitere Maßnahme die Errichtung von Fahrbahnschwellen im Bereich der neuen Fahrradstraße an.

Der OB bedankt sich für die Anregungen mit unterschiedlichen Ideen und Meinungen der StR. Der FB 3 nimmt diese im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahmen mit.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der OB schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.28 Uhr.

zu TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu TOP 20 Schließen der Sitzung

Der OB schließt um 19.37 Uhr die Sitzung des HFA.

gez. F. Ruch

Frank Ruch
Vorsitzender
Haupt- und Finanzausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. K. Dirr

Katja Dirr
Protokollantin

Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025 der Welterbestadt Quedlinburg

Ausgangslage 2025

- Einführung der neuen Finanzsoftware mit einhergehender Änderung der Haushaltsstruktur
- Fortschreibung des FAG wurde mit aktuellen Orientierungsdaten und leicht erhöhten Zuweisungen berücksichtigt
- Gemeindeanteile EKS und UST wurden an die aktuelle Situation angepasst
- Tarifsteigerungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst aus den Tarifverhandlungen sind vollumfänglich zu berücksichtigen
- Kreisumlage wurde mit verändertem Hebesatz (38,9 v.H.) aber aktueller Bemessungsgrundlage berechnet

- Orientierungshilfe für Programmanmeldung Städtebauförderung für das Programmjahr 2025 liegt vor
- Fördervolumen beträgt nur 1,7 Mio € - beantragt waren 4,6 Mio €
- Programmanmeldung Städtebauförderung 2026 wird aktuell vorbereitet
- Antragsvolumen beträgt für das Jahr 2026 7,957 Mio €
- Abschluss der Maßnahmen auf dem Stiftsberg wurde mit erhöhtem Eigenmittelanteil berücksichtigt
- Bedarfszuweisungsantrag „Besondere Belastungen“ mit Unterstützungsschreiben der Staatskanzlei in Höhe von 4 Mio € gestellt

Gesamthaushalt Eckdaten 2025

- Defizit im Ergebnisplan 1. Lesung betrug 4.823.100 €
- mit Änderungsliste heute Defizit 5.435.700 €
- Veränderungen ergeben sich durch
- Anpassung der Gemeindeanteile EKS/UST
- Anpassung Orientierungsrahmen und Programmanmeldung Städtebauförderung
- Erhöhung Betriebskostenzuschuss Evangelische Stiftung Neinstedt für Kinderbetreuung

Kreditaufnahme investiv 1. Lesung beträgt 6.193.400 €

- Kreditaufnahme Änderungsliste beträgt 6.080.900 €
- bedingt durch Änderungen bei der Programmanmeldung Städtebauförderung
-
- Höhe der Verpflichtungsermächtigungen 1. Lesung 7.312.200 €
nunmehr 4.797.200 €
- Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig

Ergebnisplan Gesamterträge

Beschreibung	2024	2025	
Steuern und ähnliche Abgaben	23.842.100 €	24.216.400 €	+ 374.300 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.736.100 €	17.342.300 €	-393.800 €
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.924.500 €	3.879.300 €	- 2.900 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.582.100 €	1.300.400 €	-281.700 €
+ sonstige ordentliche Erträge	4.564.300 €	4.410.900 €	- 153.400 €
+ Finanzerträge	155.400 €	180.800 €	+ 25.400 €
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen			0 €
= Ordentliche Erträge	51.804.500 €	51.330.100 €	-474.400 €

Gesamtaufwendungen 2024/2025

Bezeichnung	2024 Plan	2025 Plan	Vorjahresvergleich
Personalaufwendungen	20.836.000 €	21.408.400 €	+572.400 €
Versorgungsaufwendungen	8.000 €	8.000 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.122.500 €	11.228.200 €	+ 105.700 €
Transferaufwendungen	14.206.100 €	15.110.200 €	+ 904.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.222.500 €	3.658.000 €	+435.500 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	726.300 €	825.300 €	+ 99.000 €
Abschreibungen	4.414.100 €	4.527.700 €	+ 113.600 €
	54.535.500 €	56.765.800 €	+ 2.230.300 €

Teilhaushalt 0 – Oberbürgermeister und Stabsstellen

- Tourismus
- Kurtaxe 1.284.000 €
- Leistungsvertrag Kurtaxe 93.800 €
- Hatix 209.500 €
- Aufwendungen öffentliche Toiletten 184.000 €
- Touristisches Fußgängerleitsystem 2.000 €
- Aufwendungen Welterbe 19.000 €

Wirtschaftsförderung

- Erträge von Gewinnanteilen 99.100 €
- Wowi 35.000 €
- KOWISA 98.100 € (inclusive Sonderausschüttung)
- Zuschüsse an verbundene Unternehmen
- Beihilfe QTM GmbH 944.000 €
- Zuschuss HSB 128.000 €
- Zuschuss Harztheater 1.018.000 €

- Aufwand Citybüro 11.400 €
- Externe Dienstleister
- Harz AG 6.500 €
- Intocities 2.000 €
- Hosting Website IEF 2.000 €
- Veranstaltungen/Messen 19.200 €
- Förderprogramm Wifö 4.500 €
- Pflege Gewerbeflächen 5.000 €

Öffentlichkeitsarbeit

- Amtsblatt 100.000 €
- Städtepartnerschaft 10.000 €
- Weiter Projekte 10.000 €
- Kostenbeteiligung Stadtwerke und Wowi am Amtsblatt 24.700 €

Teilhaushalt 1 – Finanzen, Bildung, Jugend und Sport

- Finanzen
- Realsteuern

	2024 IST	2025 Plan
Grundsteuer A	168.266 €	180.000 €
Grundsteuer B Wohngrundstücke	2.844.550 €	1.800.000 €
Grundsteuer B Nichtwohngrundstücke		1.200.000 €
Gewerbesteuer	9.670.264 €	10.000.000 €

Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen nach Finanzausgleichsgesetz und Gemeindefinanzreformgesetz

	2024 Plan	2025 Plan	Vorjahresvergleich
Schlüsselzuweisungen	9.633.600 €	10.167.100 €	+ 5,54 %
Auftragskostenpauschale	2.204.300 €	2.317.400 €	+ 5,13 %
Gemeindeanteil EKS	8.650.400 €	8.585.900 €	-0,75 %
Gemeindeanteil UST	1.738.200 €	2.027.000 €	+11,6 %
Bedarfszuweisung Land - antragsabhängig	294.125 €	193.500 €	

Umlagen und Zinsleistungen

	2024	2025	Vorjahresvergleich
Gewerbesteuerumlage Vervielfältiger 20,5%	728.819 €	795.000 €	+ 9,0%
Kreisumlage Hebesatz 38,9%	10.687.799 €	11.147.800 €	+ 4,3 %
Zinsaufwendungen für Investitionskredite	281.000 €	387.000 €	+ 38 %
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	186.900 €	250.000 €	+ 33,8 %

Teilhaushalt 1 – Bildung, Jugend und Sport

- Bildung – Grundschulen
- 5 Grundschulen mit ca. 520 Schülern
- nennenswerte Einnahmen sind im Schulbereich nicht zu verzeichnen
- Personalaufwendungen betragen 295.500 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 864.500 €
- Geschäftsaufwendungen 44.000 €
- Abschreibungen 308.200 €

Kindertageseinrichtungen

- 15 Kindertageseinrichtungen mit 1.351 Kindern
- 5 städtische Kitas mit 420 Kindern
- 5 Horte mit 453 Kindern
- 5 Kitas in freier Trägerschaft mit 478 Kindern

- Maximalkapazität 1.489 Kinder – Ist-Belegung 1.351 Kinder = 90,7%

Erträge

- Kita-Pauschalen von Land/Landkreis 3.175.600 €
- Benutzungsgebühren 909.000 €
- Kostenerstattungen 469.900 €
- Auflösung Sopo 134.400 €
- Gesamterträge 4.688.900 €

Aufwendungen

- Personalaufwendungen 6.248.100 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.903.400 €
- mit folgenden Zuweisungen an freie Träger
- Evangelische Stiftung Neinstedt 880.000 €
- AWO 485.000 €
- DRK 300.000 €
- Lebenshilfe 500.000 €
- SineCura 25.000 €

- Sonstige ordentliche Aufwendungen 996.300 €
- Abschreibungen 242.800 €
- Gesamtaufwendungen 10.390.600 €
- Defizit beträgt 5.701.700 €

Jugend und Sport

- Außerschulische Jugendarbeit
 - Förderprojekt Demokratie Leben – Förderung 138.800 € Bund
 - dazu Landkreis 8.700 €
 - Förderung anderer Projekte 17.000 €
-
- Zuweisung an die Koordinierungs- und Fachstelle 125.000 €
 - Sachaufwendungen 81.900 €
 - Personalaufwendungen 236.300 €

Einrichtungen der Jugendarbeit

- Jugendeinrichtungen
- JC Kleers 118.100 €
- JC Bad Suderode 200.300 €
- Kulturzentrum Reichenstraße 158.000 €
- Natur- und Umweltzentrum 62.000 €
- Evangelische Jugendzentrum Haltestelle 5.000 €
- Spielplätze 226.200 €

Sportanlagen und Sportförderung

- Sportförderung 6.000 €
- Bereitstellung von Sportanlagen
- Betriebskostenzuschüsse
- QSV 71.500 €
- Germania Gernrode 58.000 €
- SV Blau-Weiß 90 34.900 €
- TSG GutsMuths 35.700 €

Teilhaushalt 2 – Kommunales, Recht und Ordnung

- Kommunales – Schwerpunkt Ratstätigkeit
- Aufwendungen für Ehrenamtliche 100.000 €
- Gefahrenabwehr/Brandschutz
- Gefahrenabwehr 195.000 €
- Brandschutz 394.000 €
- Justitiariat 271.200 €

Teilhaushalt 3 – Bauen und Umwelt

- Fördermaßnahmen
- Fluchtwegebeleuchtung Stiftsberg 100.000 €
- Deckenschluss Järgergarten 153.500 €
- Historisches Baustofflager 5.800 €
- Stadt- und Stützmauern 218.800 €
- Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen 2.332.300 €
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 1.435.600 €
- Bewirtschaftungskosten 2.762.400 €

Teilhaushalt 4 – Interner Service, Museen und Kultur

- Interner Service
- Personalverwaltung
- Personalkosten 21.408.400 €
- IuK 242.000 € Softwarepflege
- Orgabereich 50.000 € für Organisationsuntersuchungen

Teilhaushalt 4 – Interner Service, Museen und Kultur

- Museen
- Klopstockmuseum
- Ständerbaumuseum
- Schlossmuseum
- Jahresergebnis -762.400 €

Kommunale Veranstaltungen/ortsspezifische Kultureinrichtungen

- Kommunale Veranstaltungen QLB 22.000 €
- Kommunale Veranstaltungen Gernrode 9.000 €
- Kommunale Veranstaltungen Bad Suderode 4.500 €

- Ortsspezifische Kultureinrichtungen – Bewirtschaftung Defizit 145.000
- Blasiikirche
- Alte Kirche Bad Suderode
- Kaiserhof

Bibliothek/ Zuschüsse

- Bibliothek Bewirtschaftung 330.100 €
- Zuschüsse
- Feininger Museum 50.000 €
- Kulturförderung 10.000 €

Investitionshaushalt

- Investitionseinzahlungen Stand 1. Lesung 6.807.200 €
- Investitionseinzahlungen Änderungsliste 5.288.600 €
- Investitionsauszahlungen Stand 1. Lesung 13.000.600 €
- Investitionsauszahlungen Änderungsliste 11.369.500 €
- Finanzbedarf 1. Lesung 6.193.400 €
- Finanzbedarf Änderungsliste 6.080.900 €

- Kreditaufnahme 6.080.900 €

- Verpflichtungsermächtigungen 1. Lesung 7.312.200 €
- Verpflichtungsermächtigungen Änderungsliste 4.797.200 €

- Tilgungsleistungen 2.100.000 €

Investive Einzahlungen

- Investitionszuweisung des Landes 1.025.400 €
- Fördermittel 4.828.600 € - davon 2.556.600 € Stiftsberg und 871.800 € Straßenbau
- Beiträge 300.000 € (Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet)
- Mehrbelastungsausgleich Straßenbau 129.000 €
- Straßenausbaubeiträge Land 400.000 €

Investive Auszahlungen

- Auszahlungen für eigene Investitionen 11.369.500 €
- Hochbau 6.383.400 €
- Tiefbau 1.973.200 €
- Fahrzeugbeschaffung 235.000 €
- Bewegliches Vermögen 2.605.100 € davon 2.188.300 € Museen

Investitionen

- Abschluss Tribüne/Klima Bodelandhalle 500.600 €
- Stiftsberg 1.086.300 €
- Brunnen friedliche Revolution 340.000 €
- Schloßkrug/Jägerhaus 198.000 €
- EFRE-Module 3.880.500 €
- Löschanlage 502.000 €
- Torhaus/Dechanai 454.000 €

- Ausstellungsneugestaltung 2.143.800 €
- Notstromversorgung Stiftsberg 363.000 €
- Fahrradstraße Quarmbachsiedlung 388.300 €
- Überfahrschutz Mathildenbrunnen 20.000 €
- Fahrzeug Feuerwehr 181.000 €
- Steinweg 116.300 €
- Augustinern 250.000 €
- Lindenstraße 510.000 €

Investitionen mittelfristig

- Bahnhofstraße
- Augustinern Fortführung
- Brücke Wassertorstraße
- R1- Radweg Neinstedter Feldweg
- Frachtstraße
- Neustädter Kirchhof

Verpflichtungsermächtigungen

Vorhaben	VE 2025	VE 2026	VE 2027	VE gesamt
Grundschule Gernrode	894.200 €	0	0	894.200 €
Sanierung Westhang	1.166.700 €	300.000 €	0	1.466.700 €
Notstromversorgung Stiftsberg	20.000 €	0	0	20.000 €
Straßenbau Augustinern	683.900 €	562.400 €	870.000 €	2.116.300 €
Überfahrerschutz Mathildenbrunnen	300.000 €	0	0	300.000 €
	3.064.800 €	862.400 €	870.000 €	4.797.200 €

Sonstige Festsetzungen in der HH-Satzung

- Hebesätze unverändert
- Grundsteuer A 400 v.H.
- Grundsteuer B Wohngrundstücke 440 v.H.
- Grundsteuer B Nichtwohngrundstücke 816 v.H.
- Gewerbesteuer 440 v.H.
- Liquiditätskredit 22.000.000 €

Orientierung Städtebauförderung PJ 2025

- Altetopfstraße 11-13 818.000 €
- Pölle 34 500.000 €
- Wordgasse 4 280.000 €
- Private kleinteilige Vorhaben 55.555,56 €
- Trägerhonorar 82.466,67 €
- Insgesamt 1.736.022,23 €
- Laufzeit 2025 bis 2031

Programmanmeldung 2026

• Augustinern Nachfinanzierung 2. BA	970.000 €
• Bahnhofstraße	2.667.000 €
• Wassertorstr./Schiffbleek	2.600.000 €
• Alte Wache	500.000 €
• Konvent 26a Einfriedungsmauer	231.000 €
• Kleinteilige private Maßnahmen	200.000 €
• Pölle 24	219.000 €
• Trägerhonorar	390.000 €
• Gesamtumfang	7.957.000 €

Mittelfristige Finanzplanung

Ergebnisplan	2026	2027	2028
Erträge	52.596.300 €	53.185.500 €	52.999.800 €
Aufwendungen	58.326.300 €	58.874.400 €	57.359.700 €
Defizit	- 5.730.000 €	- 5.688.900 €	-4.359.900 €
Investitionsplan			
Einzahlungen	5.057.100 €	2.943.700 €	3.826.600 €
Auszahlungen	6.996.700 €	3.942.700 €	3.153.700 €
Finanzbedarf	-1.939.600 €	-999.400 €	672.900 €

Entwicklung der Verschuldung

Schuldenstand zur EÖB 31.12.2013	31.041.995,27 €
Schuldenstand per 31.12.2024	13.310.713,15 €
Kreditaufnahmen bis 31.08.2025	6.357.400 ,00 € zu Lasten der Vorjahre
Tilgung bis 31.12.2025	1.809.144,54 €
mögliche Kreditaufnahme aus Vorjahren	4.487.300,00 €
Schuldenstand zum 31.12.2025 ohne erneute Kreditaufnahme	17.858.998,61 €
Pro-Kopf-Verschuldung	767,57 €

Vielen Dank!